

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

N<sup>o</sup> 107.

Dresden, am 10. Juli

1864.

Hundertundsiebente öffentliche Sitzung der  
Zweiten Kammer am 5. Juli 1864.

### Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.

— Registrandenvortrag von Nr. 972 bis 976. — Urlaubsgesuch. — Vortrag und Genehmigung zweier ständischen Schriften: 1) hinsichtlich des mittelst allerhöchsten Decrets vom 26. November 1863 vorgelegten Gesetzentwurfs, einige Abänderungen an dem die Aufhebung des Bier- und Mahlzwanges betreffenden Gesetze vom 27. März 1838; 2) hinsichtlich der Petition Fr. H. Prasser's und Gen. in Pirna und Umgegend, die Aufhebung einer Bestimmung in §. 6 der Verordnung vom 6. Februar 1845, strom- und schifffahrtspolizeiliche Vorschriften für die Elbe betr. — Berathung des anderweiten schriftlichen Berichts der vierten Deputation über die Petition Erler's zu Stenn und Gen., das Dessenkehren und die Abänderung der Dorffeuerordnung betr. und Beschluß, die Petition sub 1 an die Staatsregierung zur Kenntnißnahme abzugeben. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf zu einem Gesetze, die Aufhebung der Zinsbeschränkungen betr. und Annahme des Entwurfs gegen 4 Stimmen. — Anzeige des Secretärs Schenk Namens der vierten Deputation, die Petition R. A. Peter's, das an ihm Seiten seiner Vorgesetzten vermeintlich begangene Unrecht und die Zusendung der bezüglichen Acten betreffend und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 2 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Regierungsrath Schmalz, Generalstaatsanwalt Dr. Schwarze und Geh. Regierungsrath Just, sowie in Anwesenheit von 70 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die vorige Sitzung durch Secretär Dr. Loth aufgenommenen Protokolls.

Präsident Haberkorn: Genehmigt die Kammer das vorgelesene Protokoll? — Genehmigt. — Ich ersuche die  
II. K. (6. Abonnement.)

Herren Abgg. Baumann und Haberkorn, dasselbe mit mir zu vollziehen. (Geschicht.)

Die Registrandennummern werden der Kammer vortragen werden.

(Nr. 972.) Herr Abg. Mehnert überreicht eine Anschließerkklärung des landwirthschaftlichen Vereins zu Grünhain an die Petition, die Errichtung einer Landesmobiliar-Feuerversicherungsanstalt betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 973.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 30. Juni d. J., die Berathung über Abtheilung G des Ausgabebudgets, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend.

(Nr. 974.) Desgleichen vom 1. Juli d. J., die fortgesetzte Berathung über das Cultusministerium betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 975.) Herr Abg. Bauer bittet um Verlängerung seinesurlaubes bis mit 15. d. M.

Präsident Haberkorn: Der Stellvertreter befindet sich in unserer Mitte. — Ertheilt die Kammer den erbetenen Urlaub? — Ertheilt.

(Nr. 976.) Herr Abg. Martini überreicht 80 Druckexemplare des Berichts über den ersten deutschen Journalistentag zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt. Dies waren die sämtlichen Gegenstände der heutigen Registrande. Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ertheile ich Herrn Abg. von Eriegern das Wort zum Vortrage einer ständischen Schrift.

Abg. von Eriegern: Die ständische Schrift hinsichtlich des mittelst allerhöchsten Decrets vom 26. November 1863 vorgelegten Gesetzentwurfs, einige Abänderungen an dem die Aufhebung des Bier- und Mahlzwanges betreffenden Gesetze vom 27. März 1838 betreffend\*), lautet:

(Die Vorlesung erfolgt.)

Präsident Haberkorn: Genehmigt die Kammer die vorgetragene ständische Schrift nach Form und Inhalt?

\*) I. K. II. K. S. 630 flgg.; 1902 flgg. I. K. S. 588 flgg.